



Groß ist der Andrang bei den Burglengenfelder TV Leichtathleten, besonders bei den Kindern.

FOTO: FRANZ PRETZL

Trainer und Helfer sind dringend gesucht

SPORT Die Leichtathleten des TV Burglengenfeld blicken trotz Corona auf eine gelungene Saison zurück. Die Abteilung hat 346 Mitglieder.

VON FRANZ PRETZL

BURGLENGENFELD. Keine Probleme haben die TV-Leichtathleten bei der Nachwuchsgewinnung, jedoch braucht die Abteilung dringend Trainer und Helfer bei den Kindergruppen. Wegen Corona musste im November die große Gala der Leichtathleten des TV Burglengenfeld in der Stadthalle mit dem Saisonrückblick ausfallen. Dafür gab jetzt Abteilungsleiter Kilian Marek eine Rückschau auf die Saison 2021.

Obwohl die Saison erst später begann, konnten mit passendem Hygienekonzept fast alle Veranstaltungen durchgeführt werden. Kilian Marek freute sich, dass auf dem Gymnasium-Sportplatz, der sportlichen Heimat der TV-Leichtathleten, in der vergangenen Saison wieder zahlreiche Wettkämpfe und Veranstaltungen organisiert werden konnten.

Allen voran die Aushängeschilder, die Oberpfalzmeisterschaften im Blockwettkampf und die Kreismeisterschaften im Mehrkampf. Es gelang

noch die interne Vereinsmeisterschaft, ein Mehrkampf Rahmenprogramm und die Sport-Spiel-Spaßtage für den Leichtathletik-Nachwuchs sowie die zweite Auflage des September-Sprint-Sprungmeetings für Aktive und Senioren zu veranstalten.

„Stolz kann die Abteilung auf die sehr beachtliche Zahl von 346 Mitgliedern sein, was die größte Abteilung beim TV darstellt“ so Marek. Ebenso erfreulich war die hohe Hilfsbereitschaft der Mitglieder und Eltern bei den eigenen Veranstaltungen. So benötigte man für einen gut organisierten Wettkampf in der Leichtathletik an die 50

Helfer. Ertragsreich war die Ausbeute der Aktiven bei ihren Starts in ganz Deutschland. Obwohl die Wettkampfsaison erst wieder spät startete, durften am Ende 19 Athleten stolz sein für die Landkreissportlerehrung angemeldet zu werden. Dazu benötigt man mindestens einen Titel ab Bezirksmeisterschaft aufwärts.

So waren beispielsweise die Senioren um Andreas Bauer, Christian Leist und Christoph Leikam bei den Bayerischen Wurfmeisterschaften ganz vorne dabei. Markus Strasser wurde U20 Bayerischer Meister im Fünfkampf und Stefan Dobler U18, Staffel-Startgemeinschaft über 4 x 100 Meter sowie Jonas Damm U16 im Berglauf, jeweils Bayerischer Vizemeister.

Von Sorgen aufgrund von Nachwuchsproblemen durch die Pandemie könne bei den Leichtathleten keine Rede sein und das ohne Werbung. Die jüngsten Gruppen der U 8-, U10- und U12-Kinder sind so groß, dass keine Aufnahme mehr möglich ist und Anfragen abgelehnt werden müssen.

Da die Anzahl der Kinder so groß ist, gehen der Leichtathletik-Abteilung die Trainer aus und der Trainingsbetrieb ist nur noch dank der Unterstützung von hilfsbereiten Eltern möglich. So ist die Abteilung bemüht, noch mehr Eltern zu animieren. Denn wäre das Engagement hier größer, könnten auch, gerade im Sommer auf dem weitläufigen Sportplatz, mehr Kinder aufgenommen werden.

TITEL FÜR DEN TV-NACHWUCHS

Oberpfalzmeisterschaft: Die jugendlichen Athletinnen Emily Hanke, Emma Leupold, Alina Meier, Marlene Bauer und Laura Scherl holten den U16-Mannschaftstitel bei den Oberpfalzmeisterschaften im Blockwettkampf.

Sparflamme: Die jüngsten TV-Leichtathleten durften in der vergangenen Saison nur an drei Wettkämpfen teilnehmen, da neben dem TV Burglengenfeld nur der TV Bad Kötzing eine weitere Sportveranstaltung für den Nachwuchs organisierte.